



Alle Gespräche ins Festnetz kostenlos¹
 Alle Gespräche und SMS zu BASE und E-Plus kostenlos¹

[Home](#)

[Sitemap](#) [Impressum](#)

Allgemeine Zeitung

[Anzeigenservice](#) [Abo- / Leserservice](#)

[Archiv](#) [Onlinewerbung](#)

Suche bei GENIOS

BadKreuznach, Do, 10.08. Fr, 11.08. Sa, 12.08. ...>>

Donnerstag, 10.08.06 - 15

Go ▶

REGIONALES

▶ Rhein-Main

LOKALES

- ▶ Bad Kreuznach
- ▶ Kirn
- ▶ Bad

Sobernheim

▶ Aus dem Kreis

SPORT

- ▶ Lokalsport
- ▶ Meldungen
- ▶ Ergebnisdienst

AUS DER WELT

- ▶ Politik
- ▶ Wirtschaft
- ▶ Panorama
- ▶ Feuilleton

MARKTPLATZ

- ▶ Immobilien
- ▶ Kfz
- ▶ Stellen
- ▶ Reisen

Bekanntschaffen

- ▶ Flohmarkt
- ▶ Inserieren
- ▶ Branchenbuch

RATGEBER

- ▶ Geld & Tarife
- ▶ Multimedia
- ▶ Ratgeberseite
- ▶ Regiolinks
- ▶ Reise
- ▶ Ticketshop

Wirtschafts-Tipp

▶ Wo-Was-Wann

Regionalnachrichten aus Ihrer Zeitung

BASF-Tochter will Mikroorganismen für Mundhygieneprodukte vermarkten

2007 auf den Markt

Vom 09.08.2006

LUDWIGSHAFEN (dpa) Die BASF-Tochter BASF Future Business GmbH will gemeinsam mit der Berliner OrganoBalance GmbH Mikroorganismen anbieten, die in neuartigen Mundhygiene- und Körperpflegeprodukte eingesetzt werden können. Die ersten Mundhygieneprodukte, die mit Hilfe von Milchsäurebakterien Karieserreger bekämpfen sollen, könnten voraussichtlich 2007 auf den Markt kommen, teilte die BASF heute in Ludwigshafen mit.

Das Ludwigshafener Unternehmen sieht für solche Produkte große Wachstumschancen. Der weltweite Markt für Zahnpasta und Mundspülungen ist nach BASF-Angaben im Jahr 2005 um zwei Prozent auf ein Volumen von rund 13 Milliarden Euro gewachsen. Der Markt für Gesichtscremes liege weltweit bei rund 24 Milliarden Euro und für Deodorantien bei knapp sechs Milliarden Euro.

Das Kooperationsprojekt der BASF-Tochter Future Business mit dem Biotechnologieunternehmen OrganoBalance besteht seit 2002. Ziel sei es, Milchsäurebakterien zu finden, die sich gegen Karieserreger, zur Vermeidung von Körpergeruch oder zur Regeneration der Hautflora einsetzen ließen berichtet die BASF. Das nun identifizierte Bakterium Sorge dafür, dass die Karieserreger im Mund verklumpen und sich nicht an die Zahnoberflächen anheften.

OrganoBalance übernehme in dem Gemeinschaftsprojekt die Suche nach geeigneten Kulturen und die wissenschaftliche Grundlagenforschung, während sich die BASF Future Business um die Fermentierung und Weiterverarbeitung der Bakterienstämme und die Vermarktung an die großen Kosmetikerhersteller kümmere, so die BASF. Probiotische Bakterien könnten je nach Einsatzgebiet entweder lebend verkapselt, lebend gefriergetrocknet oder abgetötet gefriergetrocknet in Kosmetikprodukten eingesetzt werden.

VOTING

Die Bundesregierung prüft Rauchverbot bis zum Alter 18 Jahren. Sollte man Rau erst ab 18 Jahren erlaube

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

Tipp

Ergebnis

AKTUELL

▶ E-Paper

Die heutige Ausgabe der AZ Bad Kreuznach



▶ Jetzt mit EXTRA

Heute ...

[Partner finden >>](#)

▶ TICKETSHOP
 Tickets zu vielen Veranstaltungen in den Kundencentern der Rhein Main Presse oder direkt online